Kompetenzen nach unserem Basis-/ Grundkurs: Blasenhals-effektive, kontrollierte, integrative Beckenboden-Therapie - Junginger-Baessler-Konzept

Die Teilnehmerinnen sind in der Lage:

1. mittels einer genauen Anamnese-Erhebung die Symptome der Patientin zu erfragen:
   a) hierzu wird der von uns entwickelte und validierte „Deutsche Beckenboden-Fragebogen“ (als einziger in Deutschland) eingesetzt.
   B) mit einem Befundbogen (ähnlich wie bei Maitland, Mulligan und Manueller Therapie) werden systematisch und gezielt Dysfunktionen evaluiert.

2. die Anatomie und Physiologie des urogenitalen Systems zu verstehen und zu erklären.

3. die Pathophysiologie des urogenitalen Systems und die Organfunktionen zu kennen.

4. die BB-Dysfunktionen zu unterscheiden, zu untersuchen und zu interpretieren und eine gezielte, an die Dysfunktionen angepasste Therapie durchzuführen.

5. die Erkenntnisse aus der Evaluation und die gewählten therapeutischen Maßnahmen in Patientensprache zu erklären und eine perineale und intravaginale Funktionsuntersuchung durchzuführen (inkl. Kenntnis der gesetzlichen Richtlinien bei innerer Palpation).

6. die ärztlichen Therapiemöglichkeiten zu benennen (Operative Techniken, Medikamente, etc.)

7. die Patientinnen über eine Betreuung mit Hilfsmittel (Tampons, Einlagen, Pessare, etc.) zu informieren und zu beraten.

8. evidence based clinical practice und valide klinische Messinstrumente zu benennen.

9. ein Befundschreiben an den weiterführenden Arzt (Gynäkologen, Urogynäkologen, Urologen, etc.) aufzusetzen – inkl. Fachtermini!

10. funktionelle Zusammenhänge zwischen BB, Becken, ISG und LWS zu kennen.

© Junginger-Baessler-Konzept 2017
www.physiotherapie-junginger.de